

# Inhalt.

(Die mit \* versehenen Aufsätze sind Einzel- und Leitartikel.)

	Seite		Seite		Seite
<b>Ausland.</b>		<b>Christliche Gewerkschaftsbewegung.</b>		Neues über die Unfallversicherung . . . 50	
Neue Spitzenindustrie am Genfer See	16	Arbeitsgemeinschaftsfrage . . . . .	4	Einkommensteuergesetz vom 10. August 1925 . . . . .	51
Was über neue Vereinbarungen in der New Yorker Wollwebungs-Industrie gemeldet wird . . . . .	30	Ausschusstagung der christlichen Gewerkschaften . . . . .	29	Schub den Heimarbeiterlöhnen! . . . . .	57
* Das britische Gewerklämter-System	39 43	<b>Erholungs- und Altersheime.</b>		* Unsere Erfahrungen mit den Betriebsräten für die Hausgewerbetreibenden	58
<b>Aus unserer Bewegung.</b>		Belanntmachung . . . . .	24	* Von Fachauschüssen . . . . .	71
Mitglieder und Freunde der Heimarbeiterinnenbewegung! . . . . .	7	Ferien in Sachsenhausen . . . . .	42	<b>Gesundheitspflege.</b>	
Margarete Behm — Ehrendoktor	11	<b>Frauenarbeit.</b>		Von der Trübsüßigkeit . . . . .	5
Brief einer Mutter an unsere Hauptvorstehende . . . . .	12	Arbeitsgemeinschaft deutscher Frauenberufsverbände . . . . .	9	Stimmen einer Ärztekörperschaft zur Alkoholgefahr . . . . .	29
Aus der Sprechstunde in unserer Hauptgeschäftsstelle . . . . .	17	<b>Gebichte.</b>		Allerlei Wertvolles und Nützliches aus der Korrespondenz „Frauenpresse“ . . . . .	47
* Der kommende Verbandstag	19	Einmal wird alles vergessen sein . . . . .	6	<b>Gruppenberichte.</b>	
Willkommen zum siebenten Verbandstage	25	Kun gilt es! . . . . .	12	Gauverband Berlin . . . . .	5 30 47
* Auf zur Arbeit! . . . . .	25	Der Frühling . . . . .	18	Mielefeld . . . . .	6 23 47
* Die ideale Ortsgruppe . . . . .	28	Osterlied . . . . .	19	Gauverband Hamburg 12, Rüdtschau	72
Margarete Behm — 65 . . . . .	30	Vun de Waterkant . . . . .	24	Königsberg i. Pr. 12 41, Erinnerungen	73
* Unser siebenter Verbandstag . . . . .	31	Heimarbeit . . . . .	26	Berlin-Nord . . . . .	23
* Geschäftsbericht . . . . .	32	In Reich und Glied . . . . .	31	Cassel . . . . .	23
Rundgebung zur Jahrtausendfeier der Rheinlande . . . . .	37	Guter Rat . . . . .	42	Essen . . . . .	23 41
* Die Arbeit der Bezirkssekretärin	37	Das Lächeln . . . . .	44	Hamburg . . . . .	24 53
Hauptvorstand . . . . .	41	Heideblühen . . . . .	54	Berlin-Ost . . . . .	47
Was wollen die Mitglieder, die keine Heimarbeit mehr machen, noch in unserm Verband? . . . . .	53	„Um uns war Nacht“ . . . . .	61	Gauverband Frankfurt a. M., Rüdtschau	67
* Zu dem Bericht „Die ideale Ortsgruppe“ . . . . .	59	Unsere Toten . . . . .	68	Gau Sachsen . . . . .	68
* Fünfundsanzig Jahre Heimarbeiterinnenbewegung . . . . .	61	Welt ohne Weihnacht . . . . .	73	Darmstadt . . . . .	68
* Zur Geschichte des Gewerkschaftsvereins	63	<b>Gesetzliche Regelung in Deutschland.</b>		<b>Aus der Heimarbeit!</b>	
* Brauchen die Heimarbeiterinnen eine Organisation? . . . . .	64	* Die Ausführungsbestimmungen zum Hausarbeitgesetz . . . . .	3/	* Die Heimarbeitsausstellung . 1 20 26 34	34
* Unser Programm . . . . .	65	* Die Beschäftigung von Strafgefangenen . . . . .	3	Etwas vom Fachauschuß . . . . .	10
* Unsere Kriegsarbeit . . . . .	66	Ernente Aenderung der Kriegserente	5	* Füllt die Fragebogen für die Heimarbeitsausstellung mit Sorgfalt aus!	16
Liebe Mitglieder und Freunde unserer Bewegung! . . . . .	69	Etwas vom Fachauschuß . . . . .	10	Stand der Heimarbeit in Württemberg 1924 . . . . .	16
* Unser Preisanschreiben . . . . .	71	* Die Heimarbeitsgesetzgebung im Reichstag . . . . .	13/	* Einiges über Umfang und Entwicklung der Wollwebungsindustrie . . . . .	20
<b>Bildungswesen, Jugendpflege,</b>		* Abermals der Steuerabzug vom Arbeitslohn der Heimarbeiter . . . . .	14	* Die Heimarbeit des märkischen Städtchens Bernau . . . . .	21
Die Entwicklung des gewerblichen Lehrlingswesens in Preußen nach dem Kriege . . . . .	4	Die neuen Erwerbslosen-Unterstützungssätze . . . . .	17	* Die Spielwarenindustrie im Erzgebirge . . . . .	27
Das weibliche Dienstjahr . . . . .	16	* Neues über Fachauschüsse für Hausarbeit . . . . .	28	Hausarbeitmerkblatt . . . . .	29
Endlich gibt es ein geordnetes Lehrverhältnis für Hausangestellte . . . . .	23	Hausarbeitmerkblatt . . . . .	29	* Unsere Erfahrungen mit den Betriebsräten für die Hausgewerbetreibenden	58
		Neues zur Lohnsteuer . . . . .	35	* Brauchen die Heimarbeiterinnen eine Organisation? . . . . .	64
		* Aus dem Jahresbericht des badischen Gewerbeaufsichtsamts für die Jahre 1923/24 . . . . .	50		

	Seite		Seite		Seite
<b>Zur Lage.</b>		Frankfurt a. M. . . . .	35 59	Familienversicherung . . . . .	11
* Wahlachtlänge . . . . .	2	Reife . . . . .	52	Forderungen zur Arbeitslosenversicherung . . . . .	11
* Arbeitslosigkeit . . . . .	46	Stuttgart-Stadt . . . . .	52	Aufwertung der Renten aus der Invalidenversicherung . . . . .	11
* Dennoch Weihnacht! . . . . .	69	Erfurt . . . . .	58	Das Invalidenversicherungsgesetz . . . . .	29
<b>Sinnprüche.</b>		Görlitz . . . . .	59		
1 7 13 25 36 49 60 69		Reichstarif in der Herrenkonfektion	15 52	<b>Vollwirtschaftliches.</b>	
<b>Tagungen.</b>		<b>Aus anderen Verbänden.</b>		Aufwertungsfragen . . . . .	4
* Stockholm . . . . .	55	Von der Trinterfürsorge . . . . .	5	* Heim und Heimat . . . . .	7
<b>Tarfbewegung.</b>		Vom Reichsverbande Deutscher Hausfrauenvereine . . . . .	5	Wohlfahrtsarbeit . . . . .	23
Sanderband Berlin . . . . .	5 10 15 21 52 58	* Die Arbeitsgemeinschaft deutscher Frauenberufsverbände . . . . .	9		
Biegnitz . . . . .	8	Hedwig Dransfeld † . . . . .	22	<b>Verschiedenes.</b>	
Stettin . . . . .	10	<b>Versicherungswesen.</b>		* Müdigkeit . . . . .	13
Thüringen . . . . .	15	* Invalidenversicherung der Heim- arbeiterinnen . . . . .	9	* Freude . . . . .	45
Pommern . . . . .	16			* Arbeit . . . . .	49
Salle-Süd . . . . .	22 59			* Der Herbst . . . . .	60